# Landkreis Augsburg (Druckansicht)

# Fachplanung techn. Ausrüstung Los 2 Elektro
# Generalsanierung des Justus-von-Liebig-Gymnasiums Neusäß mit Zweifachsporthalle und Mensagebäude

**Der Bauherr:**
Der Landkreis Augsburg bemüht sich seit 2008 seine Bildungslandschaft möglichst energieeffizient zu ertüchtigen. Schulneubauten erfolgen oft im Passivhausstandard und bei der Sanierung von Schulgebäuden wird ebenfalls der jeweils bestmögliche energetische Standard zugrunde gelegt. Mit dem Neubau des Schmuttertal-Gymnasiums wurde 2015 sogar eine Schule im Plusenergiestandard in Betrieb genommen. Sie wurde in Holzbauweise mit zukunftsweisenden Planungsansätzen und neuen pädagogischen Konzepten als Leuchtturmprojekt im Bildungslandkreis Augsburg erstellt und als Forschungsvorhaben von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) begleitet. Das Schmuttertal Gymnasium wurde u.a. mit dem Deutschen Architekturpreis 2017, dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 und dem Deutschen Holzbaupreispreis 2017 ausgezeichnet. Der Landkreis Augsburg möchte diesen Weg konsequent weiter gehen.

**Die Bauaufgabe:**

**Generalsanierung des Justus-von-Liebig-Gymnasiums Neusäß mit Zweifachsporthalle und Mensagebäude**

Der Landkreis Augsburg beabsichtigt die Generalsanierung des Justus-von-Liebig-Gymnasiums in Neusäß mit Zweifachsporthalle und Mensa mit einem hohen energetischen Standard. Das Gebäude ist grundlegend wegen baulicher, energetischer und brandschutztechnischer Mängel zu sanieren. Die Generalsanierung soll die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte, wie z. B. Lernlandschaften mit großer Nutzungsflexibilität ermöglichen. Im Zuge der Sanierung sind die Freiflächen anzupassen und die Fahrradstellplätze zu überdachen. Großer Wert wird auf ein gutes Lüftungskonzept sowie einen wirkungsvollen Sonnenschutz mit möglichst großem Sichtbezug nach außen gelegt.

Während der Sanierungszeit soll die gesamte Schule in den südlich gelegenen Altbestand

der Beruflichen Schulen sowie in daneben liegende Containeranlagen ausgelagert werden. Somit kann die Sanierung in einem Zuge erfolgen. Das 4-zügige Gymnasium mit fast 1000 Schülern umfasst ca. 7.800 m² Hauptnutzfläche. Der erwartete Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme liegt bei 34,25 Mio. Euro inkl. MwSt (KGr. 200 – 700). Mit der Durchführung der Maßnahme soll im Sommer 2022 begonnen werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt zum Januar 2025.

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der **Fachplanung Technische Ausrüstung** entsprechend HOAI Teil 4, Abschnitt 2, Leistungsphasen 1-9.
Die Leistungen werden nach § 53 HOAI in 2 Losen beauftragt:

- **Los 1**: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen; Nutzungsspezifische Anlagen; Gebäudeautomation
- **Los 2**: Starkstromanlagen; Fernmelde- und informationstechnische Anlagen; Förderanlagen

Die Beauftragung erfolgt nach § 55 HOAI stufenweise. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf.
Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden.

Fragen der Bewerber zum Verfahren mit Antworten des Auftraggebers sind regelmäßig aktualisiert auf der Website des Landkreises abrufbar.

**Bewerbungsunterlagen zum Download:**

- Bekanntmachung (pdf)
- Teilnahmeantrag (Word)
- Beschreibung der Aufgabenstellung (pdf)
- Machbarkeitsstudie (pdf)
- Grundriss-Übersicht (pdf)
- Referenzliste (Word)
- Bewerbergemeinschaft (Word)
- Nachunternehmer (Word)
- Eignungsanleihe (Word)
- Ingenieurvertrag (pdf)
- Aufkleber (pdf)
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung – EEE Vorlage AG (xml)
- Fragen und Antworten zum Verfahren (pdf) mit Bsp. Allgemeine Info zum Umgang mit der zur Verfügung gestellten EEE-Unterlage

© 2024 – Design/TYPO3: www.creationell.de